Jugendfeuerwehr
Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Jahresbericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes

Der Bericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes erstreckt sich vom 09. November 2019 bis zum 15. November 2020 und gliedert sich in 5 Bereiche:

1. Vorwort – Allgemeines
2. Mitgliederzahlen – Statistik
3. Veranstaltungen
4. Ausblick 2021
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfung und Entlastung des Kassiers und des Kreisjugendfeuerwehrausschusses
7. Schlusswort

1. Vorwort und Allgemeines

Liebe Feuerwehrkameradinnen, liebe Feuerwehrkameraden,

ein außergewöhnliches Jahr, das sich so in dieser Form sicher niemand vorstellen konnte liegt hinter uns. Die Coronapandemie hat uns allen ein ganz anderes Leben aufgezeigt. Gerade bei uns Feuerwehren wurde dabei besonders viel Disziplin abverlangt um den Dienstbetrieb am Laufen zu halten und einsatzfähig zu bleiben.

Es galt Kontakte einzugrenzen und auf das absolut notwendigste zu minimieren. Gerade Kontakte und Kameradschaft, was eines der wichtigsten Güter und der Lohn in der Feuerwehr sind. Daher ist dies uns allen sicherlich nicht leichtgefallen und hat uns viel abverlangt. Wir alle hoffen natürlich, dass wir möglichst bald wieder irgendwie zu einer Normalität zurückfinden können.

Aber selbst dann werden wir erneut über ein großes Maß hinaus gefordert sein. Gilt es dann nämlich das Versäumte an Ausbildung und natürlich Kameradschaft wieder aufzuholen und noch viel wichtiger, unsere Dienstleistenden wieder in die Feuerwehren zu bekommen und auch neue Mitglieder zu finden, was sich momentan nahe als unmöglich gestaltet.

Durch unsere große Gemeinschaft, das starke Team Feuerwehr, das wir bei uns im Landkreis haben, werden wir auch diese Situation meistern.

Jugendfeuerwehr
Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Bei der Jugend auf Landkreisebene setzt sich zum heutigen Zeitpunkt das Team wie folgt zusammen:

- Landkreisführung — KBR Wieland Schletz
- Stellvertreter Landkreisführung — KBI Marc Schmidt
- Stellvertreter Landkreisführung — KBI Armin Welzel
- Stellvertreter Landkreisführung — KBI Horst Wildenauer

- Kreisjugendfeuerwehrwart — KBM Marco Schacht (FF Neuhaus a.d Eger)
- Stv. Kreisjugendfeuerwehrwart — KBM Roland Kaiser (FF Holenbrunn)

- Kassenwart — Thomas Jobst (FF Hohenberg a. d. Eger)
- Stv. Kassenwartin — Carina Kaiser (FF Holenbrunn)

- Schriftführerin — Bettina Schacht (FF Neuhaus a. d. Eger)
- Stv. Schriftführerin — Julia Roos (FF Neuhaus a. d. Eger)

- Kassenrevisor — Matthias Wendler (FF Niederlamitz)
- Kassenrevisor — Henry Jackwert (FF Tröstau)

Die Fachbereiche

- Öffentlichkeitsarbeit — KBM Roland Kaiser (FF Holenbrunn)
- Öffentlichkeitsarbeit — Sascha Roos (FF Selb)

- Freizeitgestaltung — Stephan Korn (FF Oberweißenbach)

- Wettbewerbe — KBM Klaus Huber (FF Marktredwitz)

- Fort- und Ausbildung — KBM Thomas Greipel (FF Neuhaus a. d. Eger)

- Internet und EDV — Manuel Lessner (FF Niederlamitz)

- Kreisjugendgruppensprecherin — Marie Phillip (FF Wunsiedel)
- Kreisjugendgruppensprecher — Jonas Wollermann (FF Thiersheim)

- Zur besonderen Verfügung — Luise Dörsch (FF Röslau)

Im Berichtszeitraum wurden alle Termine und Veranstaltungen im Landkreis und auf Bezirksebene wahrgenommen und besucht.

Dies waren im Einzelnen:

- 4 Sitzungen der besonderen Feuerwehrführungsdienstgrade des Landkreises Wunsiedel i. F.
- 4 Sitzungen des Kreisjugendfeuerwehrausschusses

sowie weitere kleinere Besprechungen oder Abstimmungen Online oder via E-Mail oder WhatsApp

2. Mitgliederzahlen und Statistik

Die Jahresstatistik für das Jahr 2019 wurde Anfang 2020 erstellt und an den Bezirk Oberfranken weitergeleitet.

Zum 31. Dezember 2019 hatten die Jugendfeuerwehren des Landkreises Wunsiedel i. F.
262 Mitglieder. Davon waren 178 Mitglieder männlich und 84 weiblich.
Dies entspricht einem Minus von 17 Jugendlichen zum Vorjahr.

Wenn man die Zahlen einmal genauer betrachtet stellt man fest, dass der Mitliederschwund nicht daran geschuldet ist, nicht genug neue Mitglieder zu bekommen. Im Jahr 2019 waren es 73 Neuaufnahmen und 52 Übertritte in die aktive Wehr. Dies würde ein Plus von 21 Mitgliedern ergeben. Der Rückgang ergibt sich aus den Austritten! Dies waren im Jahr 2019 38 Feuerwehranwärter. Natürlich kann man Austritte bedingt durch Wegzug oder Ausbildung nicht verhindern. Wenn aber Jugendliche austreten, weil sie keine Lust mehr haben (im Jahr 2019 waren dies immerhin 19 Mitglieder), dann müssen wir hier die Gründe hinterfragen und versuchen dem ganzen entgegen zu wirken. Dies wird also eine Aufgabe für die nächste Zeit sein.

Der Regierungsbezirk Oberfranken hatte zum 31.12.2019, 4.784 Mitglieder. Dies bedeutet ein Minus von 220 Jugendlichen.

In Bayern leisteten zum 31.12.2019, 47.772 Mitglieder. Das ergibt ein Minus von 401 Jugendlichen.

3. Veranstaltungen

Im vergangenen Berichtszeitraum mussten, bedingt durch die Coronapandemie, alle Veranstaltungen abgesagt werden. Dies geschah jeweils, aufgrund der zu diesem Zeitpunkt jeweils gültigen Anordnungen, in gemeinsamer Absprache, mit dem Kreisausschuss der Jugendwarte und der Kreisbrandinspektion.

Um den Jugendlichen aber dennoch zumindest etwas Feuerwehr zu ermöglichen, wurde Ihnen der Wissenstest 2020 als eine Onlineversion bzw. im Homeschooling angeboten. Diese Möglichkeit wurde sehr rege Angenommen und es war eine Teilnehmerzahl wie in den vergangenen Jahren zu verzeichnen. Es konnten in 16 Wehren 117 Abzeichen bzw. Urkunden übergeben werden.

Es wurde abgelegt:

- 32x Stufe 1
- 27x Stufe 2
- 24x Stufe 3
- 17x Stufe 4
- 10x Stufe 5
- 6x Stufe 6
- 1x Stufe 7

Aufgrund der Coronapandemie und der entfallenen Abnahmen im Jahr 2020 ist es im Jahr 2021 einmalig möglich den Wissenstest, die deutsche Jugendleistungsspannge, die bayrische Jugendleistungsprüfung und die Jugendflamme auch in einem Alter von 19 Jahren noch abzulegen.

4. Ausblick 2021:

In seiner Sitzung am 28.9.2020 hat der Kreisausschuss der Jugendwarte beraten, welche Veranstaltungen, so es die Infektionslage zulässt, unter Berücksichtigung momentaner Hygieneauflagen und notwendigen Planungsaufwand, 2021 angeboten werden können. Hierbei wurde folgendes vereinbart:

Jugendwartsitzung:
Wird so bald als möglich Angeboten

Jugendfahrt:
Die 2020 entfallene Jugendfahrt soll im Jahr 2022 nachgeholt werden

Jugendflamme:
Die Abnahme der Jugendflamme wird 2021 nicht als Landkreisveranstaltung angeboten. Die Abnahme in allen 3 Stufen ist in der eigenen Wehr möglich. Anmeldungen zur Abnahme mit mind. 14-tägigen Vorlauf beim Kreisjugendfeuerwehrwart

Abnahme der deutschen Jugendleistungsspannge:
Geplant am 24.7.2021 am Schulsportplatz der Realschule in Selb. Anmeldungen wie gehabt bis 15.1.2021 beim Kreisjugendfeuerwehrwart (Ausschreibung und Anmeldung kommt mit der Jahresstatistik)

Jugendleistungsmarsch:
Der Jugendleistungsmarsch 2021 wird nicht angeboten, da die Planungssicherheit für Veranstalter fehlt. 2022 soll wieder ein Jugendleistungsmarsch geplant werden. Veranstalter ist noch keiner gefunden. Bitte um Bewerbungen!!!

Weiter wurde im Kreisausschuss der Jugendwarte beschlossen, ab dem nächsten Jugendleistungsmarsch, ein Abzeichen für diesen Einzuführen. Das Abzeichen wird Rückwirkend in 7 verschiedenen Stufen verliehen. Dies bedeutet das beim nächsten Jugendleistungsmarsch jeder das Abzeichen der Stufe erhält die er auch tatsächlich ablegt. Ein Dank an Armin Welzel für die Unterstützung bei der Ausarbeitung des Abzeichens.

Wissenstest:
Der Wissenstest soll 2021 je nach Infektionslage Angeboten werden. Sollte eine Landkreisveranstaltung möglich sein, findet diese am 16.10.2021 in Weißenstadt statt.

Jugendwartseminar:
Das Jugendwartseminar wird in Absprache mit dem FB 3 Ausbildung im Jahr 2022 wieder angeboten

Delegiertenversammlung:
Die Delegiertenversammlung soll am 26.10.2021 stattfinden. Die Wahlen des Kreisausschuss der Jugendwarte und der Kreisjugendsprecher hätten in diesem Jahr stattgefunden. Diese werden 2021 sobald als möglich im Rahmen einer Versammlung nachgeholt. Bis zu dieser Wahl bleiben der Kreisausschuss der Jugendwarte und die Kreisjugendsprecher weiter im Amt.

5. Kassenbericht

Der Kassenbericht wurde von unserem Kassier Thomas Jobst angefertigt.

Kassenbericht vom 25.11.2019 bis 26.10.2020

Einnahmen:

Mietgebühren der angeschafften Gegenstände der VR-Bank Spende:
18 Feldbetten für FFW-Großwendern: 36.00€

Ausgabe Jugendausweise: insgesamt 16.20 € Einnahme

Einnahmen für Abzeichen Jugendflamme Stufe 1: 10.00€

Jugendfahrt nach Nürnberg mit 10 Teilnehmern: 250.00€

Ausgaben:

Rücküberweisung wegen Absage der Fahrt nach Nürnberg: 250.00€

Anschaffung von Abzeichen Jugendflamme

100 Stück Stufe 1
100 Stück Stufe 2
50 Stück Stufe 3
Gesamtausgabe: 355,50€

Konto Führung und SP-Card Gebühren: 56,25€

Im vergangenen Berichtsjahr hatten wir insgesamt: 312,20€ an Einnahmen. Im Gegenzug standen 661.75€ an Gesamtausgaben an.

Hohenberg den 27.10.2020 Kassier: Thomas Jobst

6. Kassenprüfung und Entlastung des Kassiers und des Kreisjugendfeuerwehrausschusses

Die Kasse wurde am 26.10.2020 am Autohof in Thiersheim geprüft. Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen und die Kasse wurde Ordnungsgemäß und Lückenlos geführt. Die Kassenunterlagen und er Prüfbericht können beim Kassier Thomas Jobst jederzeit eingesehen werden.

Die beiden Kassenprüfer Henry Jackwert und Matthias Wendler beantragen hiermit die Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft. Die Abstimmung findet aufgrund der Coronapandemie schriftlich Mittels des Beigelegten Stimmzettels bis 31.12.202 statt. Anschließend wird das Ergebnis auf der Homepage des KFV Wunsiedel veröffentlicht. Stimmberechtigt sind: Von den Mitgliedsfeuerwehren im KFV Wunsiedel die eine Jugendordnung besitzen je 1 Jugendwart und 1 Jugendsprecher, sowie der Kreisausschuss der Jugendwarte.

7. Schlusswort

Nun zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich nun noch bedanken. Als erstes natürlich bei allen Jugendlichen. Es ist wirklich beachtenswert wie Ihr von der Feuerwehr begeistert seid und ihr dafür brennt, anderen helfen zu können. An den Nachfragen während dieser Pandemie wie es weitergeht und wann man sich endlich wieder treffen darf, merkt man wie sehr ihr euch damit identifiziert.

Ein Dank natürlich aber auch an alle Jugendwarte. Ihr wart gerade in dieser Zeit zum einem sehr Diszipliniert und habt euch zum Wohle von uns allen nicht mit den Jugendlichen getroffen. Alle von euch waren sehr kreativ und haben auf unterschiedlichste weiße Online oder auch per Post versucht mit den Jugendlichen in Kontakt zu bleiben und weiter für die Jugendfeuerwehr zu begeistern. Danke hierfür, wir werden die nächste Zeit euere Kraft besonders brauchen um den Feuerwehrdienst wieder zum Laufen zu bringen.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei unseren Kameraden Herrn Horst Waschilowski vom Landratsamt Wunsiedel, der zu Beginn dieses Jahrs in den Ruhestand gegangen ist. Er hat uns in all den Jahren hervorragend unterstützt und stand uns stets zur Seite. Dank aber auch an seinen Nachfolger Armin Kreuzer und an Michael Plietsch. Sie sind immer für uns da und stehen uns zur Seite, wenn es wieder heißt, die Post an die Jugendfeuerwehrwarte zu versenden.

Ich bedanke mich bei Kreisbrandrat Wieland Schletz und der kompletten Kreisbrandinspektion sowie dem kompletten Kreisausschuss der Jugendwarte für die gute und konstruktive Zusammenarbeit für unsere Jugend.

Ich hoffe das wir uns im nächsten Jahr alle wieder öfter treffen können und die guten Kontakte pflegen können. Dies ist etwas, dass uns momentan allen sehr fehlt. Bis dahin wünsche ich allen gesund und munter zu bleiben und beende den Bericht mit unserem Wahlspruch.

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr"

KBM Marco Schacht
Kreisjugendfeuerwehrwart